

Entscheidung zum Antrag Nr. 23_004

Ablauf	Datum	Status
Eingereicht	19.10.2021	
1. Behandlung	09.12.2022	
2. Behandlung	---	
REK Entscheid	Angenommen	
Gültigkeitsdatum	01.01.2025	
Zertifizierungsrelevant ab	01.01.2026	

Referenzangabe zum Ordner REKOLE ^{® 5} . Ausgabe 2018 und Antragsteller	
Kapitel Nr. & Bezeichnung	8 Kostenstellenrechnung
Antragssteller	Spitäler fmi AG

1. Antrag, inkl. Lösungsvorschlag

Ausgangslage:

Kostenstelle Support und Service (08)

Inhalt (Primärkosten)

- Sachkosten bestehen aus:
 - Telefonvermittlungsanlage (TVA): Lizenzen, Abonnemente, Verträge, Telefonapparate, Gesprächskosten.
 - EDV/Informatik: Kosten für Server, PCs, Hardware, Software, Lizenzen, Verträge.

Kostenblöcke

Anzahl Kostenblöcke	A	Personal- und Sachkosten (Primär- und Sekundärkosten), exkl. Kosten der Kostenblöcke A', B, C und D.
	A'	Anlagenutzungskosten (inkl. Sekundärkosten). Folgende Kostenarten sind betroffen: 442, 444, 448.
	B	Sachkosten aus Telekommunikation (nur Primärkosten), exkl. Kosten des Kostenblocks A'.
	C	Sachkosten aus EDV/Informatik (nur Primärkosten), exkl. Kosten des Kostenblocks A'.
	D	Fremdrechnungen.

Als Telekommunikation wird jeglicher Austausch von Informationen und Daten über eine räumliche Distanz hinweg bezeichnet. Die Sachkosten der Telekommunikation bestehen heute grösstenteils aus Kosten betreffend des Datenaustausch und nicht mehr der traditionellen Telefonie. Der Hauptteil dieser Kosten steht daher in keinem Zusammenhang mit dem Anschluss (Telefonapparate) sondern mit dem Anschluss PC.

Lösungsvorschlag:

Streichung des Kostenblocks B (Sachkosten der Telekommunikation) und Integration dieser in Kostenblock C (Sachkosten aus EDV/Informatik).

Support und Service

(08)

H+ Die Spitäler der Schweiz

Kann-Kostenstellen	<ul style="list-style-type: none"> - Technischer Dienst (inkl. Reparaturdienst) - Logistik, interne und externe Transporte - EDV/Informatik - Telefonvermittlungsanlage (TVA) (Kalk.-KST) usw. 				
Inhalt (Primärkosten)	<ul style="list-style-type: none"> - Alle Kosten (Personal- und Sachkosten), inkl. C-Material. - Exkl. Kosten der Muss-KST 03 Dezentrale Führungs- und Koordinationsbereiche - Unter Logistikkosten fallen: Betten-, Patienten-, Material- und andere interne/externe Transportkosten, exkl. Primär- und Sekundärtransporte (vgl. KST Rettungs- bzw. Ambulanzdienst). - Sachkosten bestehen aus: <ul style="list-style-type: none"> - Telefonvermittlungsanlage (TVA): Lizenzen, Abonnemente, Verträge, Telefonapparate, Gesprächskosten. - EDV/Informatik: Kosten für Server, PCs, Hardware, Software, Lizenzen, Verträge. - Fremdrechnungen 				
Anzahl Kostenblöcke	A	Personal- und Sachkosten (Primär- und Sekundärkosten), exkl. Kosten der Kostenblöcke A', B, C und D.			
	A'	Anlagenutzungskosten (inkl. Sekundärkosten). Folgende Kostenarten sind betroffen: 442, 444, 448.			
	B	Sachkosten aus Telekommunikation (nur Primärkosten), exkl. Kosten des Kostenblocks A'.			
	B	Sachkosten aus EDV/Informatik und Telekommunikation (nur Primärkosten), exkl. Kosten des Kostenblocks A'.			
	C	Fremdrechnungen.			
Anzahl Leistungsblöcke	A A'	Alle Leistungen werden mittels Zeit bewertet.			
	B	Die Bewertung der infrastrukturellen Kosten der Telekommunikation basiert auf Fakturabeträgen oder kalkulatorischen Kosten.			
	B	Die Bewertung der infrastrukturellen Kosten der EDV/Informatik und Telekommunikation basiert auf Fakturabeträgen oder kalkulatorischen Kosten.			
	C	Die Fremdleistungen werden zum Fakturabtrag bewertet.			
Verrechnung	Bezugsgrösse		Kostensatz		
	Minimalvariante	A	Zeit (gemäss periodischem Stundenrapport)	Kostenblock A/ Σ Stunden	CHF/Stunde
		A'			
	Maximalvariante	B	Anschluss (Telefonapparate)	Fixe Entlastung gemäss Budget	CHF/Anschluss
		B	Anschluss PC	Fixe Entlastung gemäss Budget	CHF/Anschluss
		C	-	Fakturabtrag	
Empfänger der Verrechnung	A A' B C	Betroffene Kostenstellen			

2. REK Entscheid

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 14

Nein 0

Enthaltung 0

Antragsnummer: 23_004

3. Auswirkungen auf den Ordner REKOLE®, 5. Ausgabe 2018

Kapitel 8.6.1 Die dienstleistenden Kostenstellen (Kapitel 8, Seite 18)

Support und Service		(o8)			
H+ Die Spitäler der Schweiz					
Kann-Kostenstellen	<ul style="list-style-type: none"> - Technischer Dienst (inkl. Reparaturdienst) - Logistik, interne und externe Transporte - EDV/Informatik 	<ul style="list-style-type: none"> - Telefonvermittlungsanlage (TVA) (Kalk.-KST) usw. 			
Inhalt (Primärkosten)	<ul style="list-style-type: none"> - Alle Kosten (Personal- und Sachkosten), inkl. C-Material. - Exkl. Kosten der Muss-KST o3 Dezentrale Führungs- und Koordinationsbereiche - Unter Logistikkosten fallen: Betten-, Patienten-, Material- und andere interne/externe Transportkosten, exkl. Primär- und Sekundärtransporte (vgl. KST Rettungs- bzw. Ambulanzdienst). - Sachkosten bestehen aus: <ul style="list-style-type: none"> - Telefonvermittlungsanlage (TVA): Lizenzen, Abonnemente, Verträge, Telefonapparate, Gesprächskosten. - EDV/Informatik: Kosten für Server, PCs, Hardware, Software, Lizenzen, Verträge. Fremdrechnungen 				
Anzahl Kostenblöcke	A	Personal- und Sachkosten (Primär- und Sekundärkosten), exkl. Kosten der Kostenblöcke A', B, C und D.			
	A'	Anlagenutzungskosten (inkl. Sekundärkosten). Folgende Kostenarten sind betroffen: 442, 444, 448.			
	B	Sachkosten aus Telekommunikation (nur Primärkosten), exkl. Kosten des Kostenblocks A'.			
	B	Sachkosten aus EDV/Informatik und Telekommunikation (nur Primärkosten), exkl. Kosten des Kostenblocks A'.			
	C	Fremdrechnungen.			
Anzahl Leistungsblöcke	A	Alle Leistungen werden mittels Zeit bewertet.			
	A'				
	B	Die Bewertung der infrastrukturellen Kosten der Telekommunikation basiert auf Fakturabeträgen oder kalkulatorischen Kosten.			
	B	Die Bewertung der infrastrukturellen Kosten der EDV/Informatik und Telekommunikation basiert auf Fakturabeträgen oder kalkulatorischen Kosten.			
C	Die Fremdleistungen werden zum Fakturabtrag bewertet.				
Verrechnung	Bezugsgrösse		Kostensatz		
	Minimalvariante	A	Zeit (gemäss periodischem Stundenrapport)	Kostenblock A/ Σ Stunden	CHF/Stunde
		A'			
	Maximalvariante	B	Anschluss (Telefonapparate)	Fixe Entlastung gemäss Budget	CHF/Anschluss
		B	Anschluss PC	Fixe Entlastung gemäss Budget	CHF/Anschluss
		C	-	Fakturabtrag	
Empfänger der Verrechnung	A	Betroffene Kostenstellen			
	A'				
	B				
	C				

4. Auswirkungen auf den Kontenrahmen H+, 8. überarbeitete Ausgabe 2014

Ort, Datum	Bern, 12.12.2023	
Name + Unterschrift	H+ Die Spitäler der Schweiz REK Michaël Rolle	

Antragsnummer: 23_004